

## Medieninformation

---

### Bunte Gesichter in Neumühl

Duisburger Kinder gestalten Kunstwerke aus Gips



Eine kleine Künstlerin bemalt ihre Gipsmaske.

Foto: Parea

#### Duisburg, 19. September 2022

Erstaunte Blicke von Groß und Klein schweiften durch den Gemeinschaftsraum an der Otto-Hahn-Straße 8, als sich die Ersten gegenseitig ihre Ergebnisse präsentierten. Die PAREA gGmbH hatte zu einem Gipsmasken-Workshop geladen, bei dem Kinder aus Duisburg-Neumühl kleine Kunstwerke mit einer ganz persönlichen Note erstellen konnten.

Dabei wurde die ursprünglich als Kinderveranstaltung geplante Aktion schnell zu einem bunten Mehrgenerationenprojekt: Viele Eltern und Großeltern waren mitgekommen, um die Anfertigung der Masken als helfende Hände zu begleiten. Nach dem geduldigen Stillhalten beim Modellieren der Gesichter ging es für die Kinder aus der Nachbarschaft dann ans Kreative: Mit allerlei Pinseln und Farben konnten sie ihren gipsernen Ebenbildern den letzten Schliff verleihen. Als besonders beliebt stellten sich hierbei phosphoreszierende Farben heraus, die Licht aufnehmen und die Masken so im Dunkeln zum Leuchten bringen können.

„Ich fühle mich wie in meine eigene Kindheit zurückversetzt“, stellte Mieterin Svenja Naß-Olesch fest, als sich ihre Tochter dem Bemalen ihrer Maske widmete. Auch sie habe in ihrer Schulzeit schon eine Gipsmaske von sich angefertigt. „Dass so viele Kinder gekommen sind und auch ihre Eltern und Großeltern mitgebracht haben, ist ein wahrer Glücksfall“, resümiert Parea-Teamleiterin Jennifer Klahölter die Veranstaltung. Schließlich sei das generationsübergreifende Miteinander für eine gute Nachbarschaft besonders wertvoll.

Mit Begegnungsstätten in Duisburg, Essen, Oberhausen und an vielen weiteren Standorten engagiert sich die Dienstleistungsgesellschaft Parea deutschlandweit in Wohnanlagen von Sahle Wohnen und sorgt immer wieder für Anlässe, bei denen Menschen zusammenkommen.

## Über Parea

Parea, im Jahr 2000 vom Wohnungsunternehmen Sahle Wohnen initiiert, ist eine bislang einzigartige gemeinnützige Initiative der privaten Wohnungswirtschaft. Der Name „Parea“ stammt aus dem Altgriechischen und bedeutet „Miteinander“.

Bedingt durch den gesellschaftlichen Wandel sind die Herausforderungen an das Quartiersmanagement heute vielfältiger als früher. Parea bringt sich deshalb aktiv in die Entwicklung des sozialen Lebens in den Wohnvierteln ein, in denen sie tätig ist. Ziel aller Aktivitäten ist, das Miteinander der Bewohner zu verbessern, soziales Engagement zu fördern und Hilfen im und für den

Alltag der Bewohner zu organisieren. Das Konzept der Parea-Arbeit besteht aus drei Säulen. Erstens: der Kindergrößtagespflege „Kleine Knirpse“, die eine qualifizierte U3-Betreuung bietet. Zweitens: dem „Aktiven Seniorenwohnen“, das Veranstaltungs- und Unterstützungsangebote für Menschen der Generation 60+ umfasst. Und drittens: nachbarschaftlichen Aktivitäten, die sich an verschiedene Generationen und Kulturen richten. Mit ihrer Arbeit leistet Parea stets auch Hilfe und Anschlag zur Selbsthilfe. Das heißt, die Bewohner werden dazu ermutigt, selbst aktiv zu werden, indem sie ihre Ideen, Wünsche und Fähigkeiten bei der Gestaltung von Gemeinschaftsaktivitäten einbringen oder auch eigene nachbarschaftliche Initiativen entwickeln.

Parea ist als gemeinnützige Gesellschaft organisiert und finanziert sich aus Spenden und Zuwendungen der Wohnungswirtschaft sowie öffentlichen Zuschüssen und Projektmitteln. Die Gesellschaft, die gegenwärtig an mehr als 20 Standorten mit Schwerpunkt in Nordrhein-Westfalen tätig ist, versteht sich als Teil eines lokalen Netzwerks und kooperiert mit zahlreichen Partnern aus dem sozialen und gesellschaftlichen Bereich. Parea ist anerkannter Träger der freien Jugendhilfe in verschiedenen Städten Nordrhein-Westfalens.

## Rückfragen richten Sie bitte an:

PAREA gGmbH  
Thorsten Seelig, Geschäftsführer  
Bismarckstraße 34, 48268 Greven  
Tel.: 02571 81-343  
E-Mail: [thorsten.seelig@parea.de](mailto:thorsten.seelig@parea.de)